

Enttäuschung in Heubach: Mathieu van der Poel verschiebt Start in die MTB-Saison

Mathieu van der Poel, einer der berühmtesten Radfahrer der Gegenwart, wird entgegen ersten Meldungen nicht beim „Bike the Rock“ am kommenden Wochenende in Heubach starten.

Noch vor wenigen Tagen war Mathieu van der Poel als bekanntester Starter beim „Bike the Rock“ in Heubach angekündigt worden. Doch nun teilte sein Teammanagement mit, dass van der Poel noch nicht bereit sei, [MTB-] Rennen zu fahren.

„Das ist natürlich sehr traurig für uns“, bedauert Eckhard Häffner, seit Beginn Organisationsleiter des „Bike the Rock“ die Absage des weltberühmten Ausnahmesportlers. „Er wäre sicherlich ein Highlight im 25. Jahr des Bestehens unseres Mountainbike-Festivals unter dem Rosenstein gewesen.“

Allerdings kommt das Team Alpecin-Deceuninck mit zwei anderen Topathleten: Ex-Weltmeister Sam Gaze aus Neuseeland und vor allem die amtierende Weltmeisterin der Frauen Puck Pieterse (Niederlande) werden beim Bike the Rock 2025 weltmeisterlichen Glanz verleihen. Und für den olympischen Glanz sorgen mit der Olympiasiegerin von Tokyo 2020, die Schweizerin Jolanda Neff (Cannondale Factory Racing) und die Silbermedaillengewinnerin von Paris 2024 Haley Batten (Specialized Factory Racing) aus den USA.

„Eine Woche vor dem europäischen Weltcupauftakt in Tschechien trifft sich die Weltelite in Heubach“, freut sich Häffner, „sodass wir in diesem Jahr international unglaublich stark besetzt sind.“

Das Bike the Rock ist der zweite Lauf zur German Cycling MTB Bundesliga, der höchsten deutschen Mountainbike-Rennserie mit Stopps in Obergessertshausen (Bayern), Heubach (Baden-Württemberg), Gedern (Hessen), Saalhausen und dem Finale in Winterberg (beide Nordrhein-Westfalen).